

SO FUNKTIONIERT'S:

Die Entscheidung, ob Ihre Maßnahme gefördert wird, erfolgt schnell, unbürokratisch und für Sie nachvollziehbar. Vom Antrag bis zur Bewilligung vergehen in der Regel wenige Wochen. Unser Team ist jederzeit ansprechbar und unterstützt Sie bei allen Fragen zur Förderung.

- > Nehmen Sie vor Beginn Ihres Vorhabens Kontakt mit der IFB Hamburg auf.
- > Holen Sie eine Kostenschätzung durch einen Fachbetrieb oder Planer ein.
- > Stellen Sie vor Beauftragung einen Antrag bei der IFB Hamburg. Die Projektplanung bzw. Ausschreibung kann vor der Antragsstellung erfolgen.
- > Die IFB Hamburg prüft Ihren Antrag, begutachtet die geplante Maßnahme vor Ort und entscheidet über eine Förderung.
- > Nach Erhalt der Bewilligung starten Sie Ihr Vorhaben.
- > Ist Ihre Maßnahme umgesetzt, wird der Zuschuss nach einer vor Ort Besichtigung ausgezahlt.

MEHR INFORMATIONEN?

Ausführliche Informationen und einen Überblick zu allen Förderprogrammen der IFB Hamburg finden Sie unter www.ifbhh.de.



SPRECHEN SIE UNS AN!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Mario Lorenzen-Neumann
Telefon 040 / 248 46 - 185
m.lorenzen-neumann@ifbhh.de

Martina Luther
Telefon 040 / 248 46 - 188
m.luther@ifbhh.de

Jens Meyer-Strodthoff
Telefon 040 / 248 46 - 186
j.meyer-strodthoff@ifbhh.de

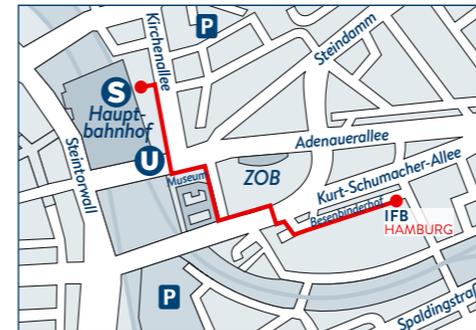
Regina Strößner
Telefon 040 / 248 46 - 187
r.stroessner@ifbhh.de

Dr. Günter Tamm
Telefon 040 / 248 46 - 189
g.tamm@ifbhh.de

HAMBURGISCHE INVESTITIONS- UND FÖRDERBANK

Die IFB Hamburg ist als Förderbank im öffentlichen Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg tätig. Wir fördern Aktivitäten in den Bereichen Wohnraum, Wirtschaft, Innovation, Umwelt und Energie mit Darlehen, Zuschüssen und Beratung.

SO ERREICHEN SIE UNS:



**IFB
HAMBURG** | Hamburgische
Investitions- und
Förderbank

Besenbinderhof 31 · 20097 Hamburg
Postfach 102809 · 20019 Hamburg
Telefon 040 / 248 46 - 0 · Fax 040 / 248 46 - 432
info@ifbhh.de
www.ifbhh.de

BERATEN VERNETZEN FÖRDERN



Unternehmen für Ressourcenschutz
WIR FÖRDERN DIE
EFFIZIENTE NUTZUNG
VON RESSOURCEN

April 2016

Wir fördern Hamburgs Zukunft



Unternehmen für
Ressourcenschutz
beraten · vernetzen · fördern

**IFB
HAMBURG**

Hamburgische
Investitions- und
Förderbank

BERATEN VERNETZEN FÖRDERN

Unternehmen für Ressourcenschutz
WIR FÖRDERN DIE EFFIZIENTE NUTZUNG
VON RESSOURCEN

WEN FÖRDERN WIR?

> Unternehmen, Wohnungsunternehmen, Institutionen und vergleichbare Organisationen in Hamburg, die ihren Ressourceneinsatz optimieren wollen.

WAS FÖRDERN WIR?

Die IFB Hamburg fördert im Programm Unternehmen für Ressourcenschutz freiwillige Projekte, die zu mehr Ressourceneffizienz im Betriebsablauf führen. Das Angebot reicht von der ersten Beratung über TechnikChecks, Informations- und Vernetzungsangebote bis hin zur finanziellen Förderung effizienzsteigernder Maßnahmen.

Die Ziele sind:

- > Effizienter Einsatz von Energie, Wasser und Rohstoffen
- > Reduktion der CO₂-Emissionen
- > Initiierung zusätzlicher Investitionen in den Ressourcenschutz

Die Vorhaben müssen über gesetzliche Bestimmungen hinausgehen. Amortisieren sich die Maßnahmen innerhalb von drei Jahren, können sie nicht bezuschusst werden.

ZUSCHÜSSE FÜR MASSNAHMEN ZUM RESSOURCENSCHUTZ

Sie haben Einsparpotenziale in Ihrem Unternehmen ermittelt? Die IFB Hamburg unterstützt Sie bei der Umsetzung mit Zuschüssen. Die Höhe richtet sich nach der Höhe der Einsparung von CO₂, Wasser oder Rohstoffen. Die aktuellen Richtwerte finden Sie in unseren Förderrichtlinien.



KONDITIONEN

Für kleinere und mittlere Unternehmen beträgt die Höhe der Zuwendung maximal 30 % der förderfähigen Ausgaben, für größere Unternehmen höchstens 20 %.

ZUSCHÜSSE FÜR BERATUNG

Sie möchten wissen, wie Sie den Energieverbrauch in ihrem Unternehmen senken können? Die IFB Hamburg berät Sie auf dem Weg zu mehr Effizienz und weniger Betriebskosten.

ERSTCHECK

Bei einer unabhängigen kostenlosen Beratung vor Ort erkennen Sie Optimierungspotenziale und erhalten einen ersten Überblick, wo sie Ressourcen einsparen können.

TECHNIKCHECKS

In einem weiteren Schritt können durch verschiedene thematisch orientierte Checks die bestehenden Anlagen nach Effizienzkriterien geprüft werden. Sie erhalten konkrete Berechnungen für Einsparpotenziale, den Optimierungsaufwand und dessen Wirtschaftlichkeit – und damit eine verlässliche Entscheidungsgrundlage für Investitionen.

Die Checks werden nach einer festgelegten Systematik durchgeführt, bei der Sie den Fachbetrieb aus einem von der Stadt Hamburg eingerichteten Beraterpool aussuchen.

Die festgelegten Kosten werden durch die Stadt Hamburg und Partner aus der Wirtschaft mit bis zu zwei Drittel bezuschusst.

DIE TECHNIKCHECKS IM ÜBERBLICK

WÄRMECHECKS: Mit dem WärmeCheck und dem WärmeCheckPlus sind alle Betreiber von Heizungsanlagen angesprochen, deren installierte Heizleistung über 50 kW liegt. Außerdem kann eine Entscheidungshilfe für den Einsatz effizienter Kraft-Wärme-Kopplung durch ein BHKW oder zum Einsatz von Solarthermie geliefert werden.

SERVERRAUMCHECK: Er bietet sich für Unternehmen an, die bis zu 50 Server betreiben und analysiert alle energetisch relevanten Bereiche für den Betrieb von Serverräumen.

ENERGIESYSTEMCHECK: Er bietet eine Bestandsaufnahme Ihrer Energieversorgung und -nutzung und ermittelt notwendige Schritte für den Aufbau eines Energiemanagementsystems.

EFFIZIENZCHECK: Er ermöglicht die Analyse einer energetischen Fragestellung in Ihrem Unternehmen durch einen Fachberater. Diese kann bis zu 50 % gefördert werden.